

IG „Dorfinnenentwicklung“ und IG „Wohnumfeldgestaltung“

Mitschrift des ersten Treffens am 25.11.2014, 20.15 bis 22.30 Uhr

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurde die bisherige Ideensammlung dahingehend überprüft, welchen Themen sich die IG-Mitglieder im Verlauf der nächsten Monate annehmen möchten - wo ihre Interessen liegen und welche Ideen realisierbar erscheinen. Das Ergebnis ist in die Liste der im Vorfeld gesammelten Ideen eingearbeitet (*Notizen vom 25.11. in grüner, kursiver Schrift*).

1. Dorfinnenentwicklung

Leerstandsmanagement und Vermarktung

Regelmäßige Aktualisierung des Leerstandkatasters (kurzfristig umzusetzen, Vorlage ist da – Frank Gerstl, Christian Hoffmann)

Leerstandsecken – ist da etwas zu machen? Bestandsaufnahme, Vorgehen gut überlegen! Auszug Grundbuch, Flächen (z.B. Grundstücksgröße, Zuschnitt, Wegerechte)

Investoren suchen für Sanierung/ Abriss (Wer? Für Was? Alternativen?)

Auch „Kruschtelecken“ mit bearbeiten (d.h. kein Leerstand, aber unschön...)

Erfassen aller Bauplätze, die verkauft werden können, dadurch Zuzug von NeubürgerInnen – Übersicht, Vermarktung

Revitalisierung von Wohngebäuden für unterschiedliche Zwecke (u.a. Liste mit Ideen vom Workshop im November 2013)

Grundversorgung

Frühstücksangebot? Shop-in-Shop?

Einrichtung Kiosk: Backwaren, Zeitungen, Lotto-Toto

Marktplatz für rollende Märkte, z.B. am Parkplatz Kirche mit Unterstellmöglichkeit bei „Sauwetter“

Mobilität

Verbesserung der Anbindung von Gusenburg an die Nahverkehrsmittel (Hermeskeil/ Trier):

Busverkehr auch zwischen 8 und 13 Uhr und am Wochenende

Alternativ: Mitfahrgelegenheiten schaffen (bestimmter Platz), Mitfahrerbörse, Werbung für Mitfahrgelegenheiten

Tourismusförderung (Tourismus beleben und bewerben)

„Aktives Dorf (wandern, Rad fahren)“

Nagelschmiededorf als Alleinstellungsmerkmal nutzen – auch beim Seniorentag erfragen, ob jemand noch schmieden kann – Potential: Kombination von Schmugglertour und Nagelschmiede)

„Beworbener“ Anschluss zum Saar-Hunsrück-Steig

Ausschilderung markanter Punkte

Wegepflege: familienfreundliche, kinderwagen- oder rollstuhlgerechte Wege (Tobias Witzack prüft den Zustand)

mehr Ferienwohnungen

Wohnmobilstellplatz

Öffentliche Toilette

2. Wohnumfeldgestaltung:

- „Dem Dorf fehlt Farbe und ein *gemütlicher Treffpunkt*“ (zentraler Platz, der attraktiv ist, wo man gerne hingeht) *(Thomas Köhl)*
- Schild „Herzlich willkommen in Gusenburg“ an den Ortseingängen fehlt
- *Grillplatz (Siegfried Joram)*
- *Grillhütte (Siegfried Joram)*
- *Beachvolleyballfeld (Feuerwehr)*
- *Maibaum an zentralem Platz (Feuerwehr)*
- Außenanlage Grundschule
- *Aufwertung des Brunnengeländes am Ortseingang (Agnes Weiß – kleine Lösung oder große Lösung)*
- *Bessere Pflege Bolzplatz (Tore, Zaun, Bäume, Mülleimer, Spielfeld)// Zustand der Spielplätze insgesamt – Christian Hoffmann*
- Biotoppflege
- *Streuobstwiesen: Schnittkurs (gemeindeeigene Bäume), Patenschaften für Bäume, öffentliches Kataster, wem welche Bäume gehören, Vermarktung (Nabu) (Agnes Weiß, Dorothea Geib)*
- Generalsanierung des Brunnens
- *Litfasssäule statt wildem Plakatieren*
- Rasenschachfeld
- *Mehr Ruhebänke innerhalb und außerhalb der Ortslage (Tobias Witzack: Zustand der Bänke, wo fehlen Bänke?)*
- Zustand Zuwegung SHS im Neubaugebiet
- ✓ Lanzclub: Bedarf an alten Baumaterialien – Info über Abriss alter Häuser in der VG wäre gut
[Anmerkung: ist zwischenzeitlich erfolgt und dauerhaft geregelt]
- Patenschaft für Kita-Gelände gesucht
- *Pflege dörflicher/ öffentlicher Anlagen durch rüstige Rentner? [erste Anfrage über IG „Generationenübergreifende Aktivitäten“ beim Seniorentag]*

Weitere Ideen aus der Sitzung:

- *Themenwanderweg „Kapellen“*
- *Barrierefreier Treffpunkt (von IG „Generationenübergreifende Aktivitäten“ delegiert, da baulich!)*

Weiteres Vorgehen:

- Bestandsaufnahme Leerstand und Baugrundstücke
 - aktuelle Situation
 - Treffen/ Abstimmung mit Ausschuss?
 - Variante „Sanierungsgebiet“ prüfen
- schneller Termin mit Bürgermeister/ OGR
- Info über Termine im Rahmen der Dorfmoderation? Anmerkung: auf der Homepage, in der RuH und im TV, Plakataushänge im Dorf. Mehr geht fast nicht!
- Anregung: Gillenfeld als Modell
- Vernetzung der Homepage mit VG-Seite bzgl. VG-Förderprogramm und Gebäudebörse
- Beachvolleyballplatz: Marco Hares recherchiert in anderen Dörfern (z.B. Krettnach) und erstellt Planung (möglicher Platz, Bau durch wen/ wie, Sicherstellung der dauerhaften Pflege). Entscheidung trifft letztlich der OGR.
- Bei den einzelnen Punkten namentlich genannte Mitglieder kümmern sich um erste konkrete Planungen bis zur nächsten Sitzung.

Nächstes Treffen beider Gruppen am 20. Januar 2015, 20 Uhr, Feuerwehr.